



**KULTURVERANSTALTUNGEN
ANLÄSSLICH DER DEUTSCHEN
EU-RATSPRÄSIDENTSCHAFT**

**EUROPA IST
KULTUR**

Juli - Dezember 2020

ONLINE-VERANSTALTUNG

Sonderkonzert anlässlich der Übergabe der EU-Ratspräsidentschaft von Kroatien an Deutschland

6. Juli 2020, 22.15 Uhr, ARD-alpha

Am 1. Juli ging die EU-Ratspräsidentschaft von Kroatien auf Deutschland über. Aus diesem Anlass präsentieren das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung seines kroatischen Chefdirigenten Ivan Repušić sowie der HRT-Chor und das HRT-Symphonieorchester unter Tomislav Fačini einen Streifzug durch die Musikgeschichte Kroatiens und des deutschsprachigen Raums. Grußbotschaften der beiden Kulturministerinnen unterstreichen den besonderen Charakter dieses TV-Konzerts als Zeichen der europäischen Verbundenheit, gerade in Corona-Zeiten.

Die Aufzeichnung aus dem Herkulessaal der Münchner Residenz und dem Kroatischen Nationaltheater in Zagreb wird am Montag, 6. Juli 2020, ab 22.15 Uhr im Fernsehen in ARD-alpha gesendet und als Video on demand auf br-klassik.de/concert abrufbar sein. Zusätzlich ist eine Übertragung durch die European Broadcast Union vorgesehen.

Partner: Bayerischer Rundfunk / Münchner Rundfunkorchester

Organisator: Beauftragte für Kultur und Medien (BKM)

Hier erfahren Sie mehr:

<https://www.rundfunkorchester.de/bit>

ONLINE-VERANSTALTUNG

Digitale Konferenzserie „Vielfalt und Verantwortung: Medien in der digitalen Gesellschaft“

7. Juli 2020

In der digitalen Konferenzserie zur EU-Medienpolitik soll ab dem 7. Juli 2020 ein wichtiger Impuls für die Debatte über die Sicherung eines vielfältigen Medienangebots in Europa gesetzt werden. In der COVID-19-Pandemie ist die Bedeutung einer unabhängigen und vielfältigen Medienlandschaft, qualitativ hochwertiger journalistischer Inhalte und eines breiten Meinungsspektrums für den demokratischen Meinungsbildungsprozess besonders deutlich geworden. Nach einer Auftaktveranstaltung werden im September und Oktober 2020 einzelne Aspekte in fünf Webinaren beleuchtet. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen werden auf einer Abschlussveranstaltung Ende Oktober 2020 zusammengefasst und der EU-Kommission präsentiert.

Partner: Die Webinare werden durch das Hans-Bredow-Institut, die deutschen Bundesländer in Zusammenarbeit mit dem Institut für Europäisches Medienrecht, den deutschen Landesmedienanstalten, dem European Audiovisual Observatory sowie durch die Deutsche Welle veranstaltet.

Organisator: Beauftragte für Kultur und Medien (BKM)

Hier erfahren Sie mehr: <https://eu2020-medienkonferenz.de/en/welcome/>

KUNSTINSTALLATION IN BRÜSSEL

„Love“

Ab dem 8. Juli 2020, Brüssel

Am Abend des 8. Juli und bis Ende September wird das sogenannte „ein-Wort-Gedicht“ LOVE von der Berliner Künstlerin Mia Florentine Weiss in Brüssel auf der Esplanade vor dem Europäischen Parlament ausgestellt

Das Ambigramm, auf dessen einer Seite LIEBE steht und auf der Rückseite HASS ist ein Open-Air Kunstwerk im öffentlichen Raum und lädt dazu ein, die Perspektive zu ändern mit dem Ziel: „turn HATE into LOVE!“. Nach vielen Stationen im In- und Ausland, u.a. Deutschland, Frankreich, Tschechien, Polen und Moskau, zog das Kunstwerk letztes Jahr zu den Europawahlen mit dem einzigartigen Standort am Brandenburger Tor die Aufmerksamkeit von über Hunderttausend Menschen auf sich, die dort für kulturelle Vielfalt und Demokratie protestierten.

Der Sommer 2020 sollte nicht nur als Krisensommer in die Geschichte eingehen. Dafür braucht es ein Bild, das eine neue Bewegung werden kann. Ziel ist, das Negative in das Positive umzukehren und ein positives Signal über die Hauptstadt Belgiens hinaus zu senden
#fromBrusselswithlove.

Organisatorinnen: Sabine Verheyen, MdEP, Mia Florentine Weiss (Künstlerin)

ONLINE-VERANSTALTUNG

Europas Kulturerbe und Vielfalt fördern - Wer? Wie? Mit wem?

13.-14. Juli 2020

Im Mittelpunkt der europäischen Online-Konferenz am 13.-14. Juli 2020 stehen 40 Empfehlungen des Internationalen Denkmalrats ICOMOS zur nachhaltigen Förderung des kulturellen Erbes durch die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den erforderlichen Programmen zum Wiederaufbau der Wirtschaft und Kultur kommt dem Expertentreffen eine hohe aktuelle Bedeutung zu. Neben Denkmal- und Förderexperten aus ganz Europa werden Vertreterinnen und Vertreter der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie Akteure des bürgerschaftlichen Denkmalengagements ihre Erwartungen an die Denkmalförderpolitik formulieren.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Partner: ICOMOS Europe Group, European Heritage Legal Forum, Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland, Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland und Arbeitsgruppe Kommunale Denkmalpflege des Deutschen Städtetags.

Organisator: Beauftragte für Kultur und Medien (BKM)

Hier erfahren Sie mehr: <https://www.icomos.de/>

AUSSTELLUNG IN BRÜSSEL

HOTEL BEETHOVEN: Connecting People, Sounds and Ideas

13. Oktober - 31. Dezember 2020, Brüssel

Das Centre for Fine Arts (BOZAR) in Brüssel nimmt die deutsche EU-Ratspräsidentschaft und das Beethovenjahr 2020/2021 zum Anlass für eine große Ausstellung: HOTEL BEETHOVEN.

250 Jahre nach seiner Geburt ist Beethoven mehr denn je eine Ikone. Die Ausstellung HOTEL BEETHOVEN über den Musiker, sein Werk und seine Ideen geht der Frage nach, was der Komponist der Europa-Hymne heute für uns bedeutet. Als musikalischer Erneuerer ist er stets Ausgangspunkt für Fragen nach der musikalischen, aber auch der demokratischen Kraft des Klangs.

Von der Populärkultur bis zur Konzeptkunst, von 1770 bis 2020, mit Manuskripten und Instrumenten, mit Werken von Künstlern wie Antoine Bourdelle, Raoul Hausmann, Andy Warhol, Katie Paterson, Christine Sun Kim und John Baldessari, bietet HOTEL BEETHOVEN eine Zeitreise in verschiedene Epochen und Betrachtungsweisen.

Partner: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Organisator: Beauftragte für Kultur und Medien (BKM)

Hier erfahren Sie mehr: <https://www.bozar.be/>

VERANSTALTUNG IN BRÜSSEL

Brüsseler Medientage

17. November 2020, Landesvertretung Rheinland-Pfalz,
Brüssel

Einmal jährlich richtet die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Mainzer Medieninstitut das Brüsseler Mediengespräch aus. Die Veranstaltung in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Brüssel bietet damit einen regelmäßigen Rahmen, um über aktuelle europäische medienpolitische Fragen zu diskutieren. Rheinland-Pfalz hat den Vorsitz in der Rundfunkkommission der Länder und koordiniert die Mitwirkung der Länder im Bereich der europäischen audiovisuellen Politik, die in Deutschland für die Medienpolitik zuständig sind.

Das Mainzer Medieninstitut vereint als interdisziplinär aufgestelltes Institut medienrechtliche und kommunikationswissenschaftliche Expertise, fördert den wissenschaftlichen Austausch sowie den öffentlichen Diskurs und wirkt an der Fortentwicklung der Medienordnung mit. Außerdem bietet das Mainzer Medieninstitut in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz den Masterstudiengang Medienrecht (LL.M.) an.

Organisator: Beauftragte für Kultur und Medien (BKM)

Bitte melden Sie sich hier an: Europe@stk.rlp

LESUNGEN IN HAMBURG, MÜNCHEN, WEIMAR;
TAGUNG IN BERLIN

Shared Heritage – Gemeinsames Erbe. Kulturelle Interferenzräume im östlichen Europa als Sujet der Gegenwartsliteratur

19. – 21. November 2020

Auffallend viele literarische Texte der Gegenwart spielen im östlichen Europa. Schauplätze sind dabei multiethnische Regionen mit deutschsprachigen Bevölkerungsanteilen wie Schlesien, Böhmen, Kärnten oder Teile der früheren Sowjetunion. Hier enthüllen historische Romane verschwiegene Familiengeschichten und thematisieren kulturelle Verflechtungen ebenso wie Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts. Im November 2020 rücken Lesungen mit europäischen Autoren und Autorinnen wie Maja Haderlap und Gusel Jachina (u.a. in Hamburg, München, Weimar) sowie eine Tagung in Berlin (19.-21.11.2020) dieses Phänomen in den Blick. Zentral ist dabei die Frage, wie literarische Texte dazu beitragen können, das grenzübergreifende kulturelle Zusammenwirken in Europa besser zu verstehen. Partner: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Literaturhaus Berlin, Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam und weitere.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Organisator: Beauftragte für Kultur und Medien (BKM)

Hier erfahren Sie mehr: <https://www.bkge.de/>